

Hocheffektive Heizungssysteme brauchen hochwertiges Füllwasser



➖ Ablagerungen



➖ Verschammung

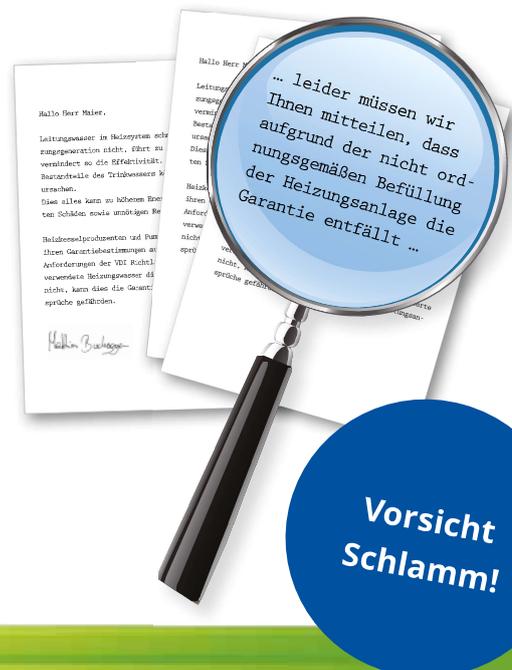


➖ Korrosionsschäden

Moderne Heizungsanlagen sind sehr energiesparend. Tatsache ist allerdings, dass durch verschlammte Heizungsrohre wieder **bis zu 20% der Energie verloren gehen** können und **Schäden an Pumpen und Regelventilen entstehen**. Die Ursache für Schäden an der Heizungsanlage erkennt man häufig schon am verunreinigten Heizungswasser.

Vermeiden Sie solche Schreiben

Heizkesselproduzenten und andere Hersteller von Heizungskomponenten weisen in ihren Garantiebestimmungen ausdrücklich auf die Anforderungen der VDI Richtlinie 2035 hin. Erfüllt das verwendete Heizungswasser die Richtwerte nicht, kann die Garantie- bzw. Gewährleistungsansprüche gefährden.



So vermeiden Sie Schäden

und sparen wertvolle Heizenergie über viele Jahre hinweg



Analysieren

Eine Heizungswasseranalyse zeigt schnell, ob das Wasser die richtige Qualität hat.



Reinigen oder Filtern

Bei Verunreinigungen wird der Schlamm mit einem speziellen Reiniger und einer anschließenden Spülung schonend entfernt. Alternativ kann auch eine Umlauffiltration zum Einsatz kommen.



Befüllen/ Aufbereiten

Befüllung der Heizungsanlage mit aufbereitetem Wasser oder Aufbereitung des Heizungswassers durch das Umlaufverfahren.



Nachspeisen

Wichtig ist hierbei, dass ab diesem Zeitpunkt ausschließlich aufbereitetes Wasser nachgespeist wird.



Regulieren

Regulierung und automatische Überwachung der Heizungswasserqualität für dauerhaften Schutz.



Perfektes Heizungswasser

Somit haben Sie alles getan, um Ihrer Heizungsanlage vor Schäden zu schützen und die Effizienz langfristig zu erhalten.



Damit ist sichergestellt, dass die Heizung mit perfektem Wasser betrieben wird, Schlamm und Schäden vermieden werden und die Effizienz der Heizung erhalten bleibt. Damit sparen Sie Geld und schonen nachhaltig die Umwelt.